

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Boizenburg/Elbe**

**Oktober/November/Dezember 2017
Januar 2018**



Kirchengemeindebrief



... nicht nur sonntags.



Liebe Schwestern und Brüder,

ein halbes Jahr bin ich nun ihre Pastorin. Die Zeit von April bis jetzt ist schnell vergangen. Ein Höhepunkt für mich und ich vermute auch für viele in der Gemeinde, war das Gemeindefest zum 800jährigen Jubiläum unserer St. Marien Kirche. Trotz oder vielleicht auch wegen der kurzen Vorbereitungszeit war es ein sehr gelungenes Fest.

Ich freue mich, wie viele Menschen sich hier ehrenamtlich engagieren und mit ihren guten Ideen und ihrem guten Geist sich einbringen. Es war viel Arbeit, aber es war wunderbar! Ganz, ganz herzlichen Dank allen, die es ermöglichten, so ein schönes und herzerwärmendes Gemeindefest zu feiern!

Nun geht das Kirchenjahr langsam zu Ende. Die Tage werden kürzer und in den Dörfern ist die Zeit der Erntefeste. Und der Blick wendet sich langsam auf das Ende des Kirchenjahres. Der Reformationstag in diesem Jubiläumsjahr, dann Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag. Um uns kommt die Natur zur Ruhe. Die Felder sind abgeerntet, die Schwalben haben sich schon lange auf den Weg in wärmere Regionen begeben. Blätter fallen von den Bäumen und werden von den Herbststürmen weggeweht. Und alle Menschen, die einen Garten haben, wissen, dass nun die Zeit gekommen ist, den Garten winterfest zu machen. Dahlienknollen ausgraben und in den frostfreien Keller bringen. Einen Laubhaufen um die Rosenbüsche anlegen und Fließ drum herumwickeln, als wolle man den Blumen zum Winterschlaf verhelfen, bis das Frühjahr wieder aufzieht. Doch jetzt werden erst einmal die Tage kürzer, es wird kälter um uns herum. Viele von uns würden womöglich selbst ganz gern in Winterschlaf verfallen. Sosehr erinnert uns der Herbst auch an die eigene Vergänglichkeit.

Blicke ich auf den Monatsspruch für den Dezember dieses Jahres, so kommt mir in ihm neue Hoffnung entgegen, Gottes Verheißung eines Neuanfangs. In einer Zeit, in der aus menschlicher Perspektive die Natur, das Leben und das Licht, das alles Leben wirkt, abnimmt, verheißt er uns bereits den Neuanfang: Ich lese im Lukasevangelium (1, 78-79):

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

Und damit bekommt das Ende sozusagen aus Gottes Perspektive einen neuen Sinn. Denn ein neuer Anfang ist uns schon jetzt verheißen: Das Kirchenjahr ist zu Ende. Und auch das Kalenderjahr wird zu Ende gehen. Doch durch Gottes Barmherzigkeit wird uns ein Licht aufgehen, am Ende aller Dunkelheit. Frieden ist uns verheißen, dort wo wir ihn vielleicht nicht erwarten. Es ist die zarte Ankündigung der Menschwerdung Gottes. Er kommt zu uns von der Höhe in unsere Niederungen. „Fürchtet Euch nicht!“ so spricht der Engel in der Weihnachtsgeschichte. Und ich vertraue darauf, dass dies auch die Botschaft des Monatsspruches für Dezember ist.

Wir durchleben jetzt eine Zeit, in der das Leben zum Erliegen kommt. Und in der wir all derer gedenken, die von uns gegangen sind. Wir besuchen die Gräber unserer Lieben auf den Friedhöfen und decken sie noch einmal zu für den Winter. Und gleichzeitig sorgen wir damit dafür, dass die zarten Pflänzchen unter der Erdoberfläche nicht erfrieren. Dass sie wieder zum Licht streben können. Denn dieses Licht ist uns verheißen. In uns und um uns herum.

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

Gottes Zuwendung und seine große Barmherzigkeit mögen uns durch die jetzt dunkle Jahreszeit geleiten. Im Vertrauen auf ihn können wir leben, er erhält uns in der Hoffnung. Sein Friede ist uns verheißen.

Und beides gehört zu unserem Leben dazu: Das Dunkle und das Helle, das erblühende Leben und das Sterben. Und ich wünsche es jeder und jedem von uns, dass wir einander die Hoffnung und das Licht weitergeben können, wenn jemand in Trauer und Verzweiflung festzustecken scheint. Liebevoll da sein, dableiben und Mit-Aushalten. Denn Gott hat ein großes Herz. Für jede und jeden von uns. Für Alle.

Er richte unsere Füße auf den Weg des Friedens. So lasst uns gemeinsam durch die Dunkle Jahreszeit gehen. Und durch die erwartungsvolle Adventszeit. Dass es dann Weihnachten werde in unserer Welt.

*Ganz herzliche Grüße,
Ihre Pastorin Therese Tröltzsch*

Das Baugeschehen auf unserem Friedhof

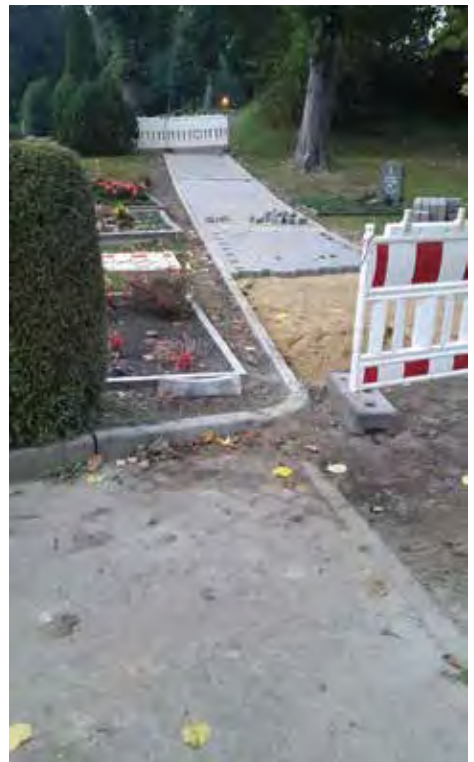
Auf unserer letzten Friedhofsausschusssitzung haben wir 2 Baumaßnahmen beschlossen, welche in diesem Jahr noch realisiert werden sollen.

Am Dienstag, den 26.9.17 wurde mit dem ersten Teilabschnitt der Sanierung des Hauptweges begonnen. Der gepflasterte Weg, der von der Feierhalle kommt, wird in Richtung Schwanheider Weg und ein Stück den Berg hinauf fortgesetzt. Es kommt wieder das gleiche Pflaster zum Einsatz und zur Regulierung des Regenwassers werden an 4 Stellen Muldensteine in den Weg eingesetzt. Diese Baumaßnahme soll in ca. 14 Tagen beendet sein. Wir bitten alle Besucher des Friedhofs um Nachsicht, da es in der Bauzeit zu Beeinträchtigungen kommen kann. Die Maßnahme wird täglich zwischen der Baufirma und der Friedhofsverwaltung abgestimmt, damit die normalen Arbeitsabläufe auf dem Friedhof nur möglichst wenig beeinträchtigt werden. Wir hoffen, dass wir den nächsten Bauabschnitt 2018 beginnen können.

Ein weiteres Vorhaben, welches auch schon begonnen wurde, ist die Sanierung des Vordaches der Feierhalle. Unsere fleißigen Mitarbeiter des Friedhofes haben schon die tragenden Teile des Daches entrostet und neu gestrichen. Die neuen Koppelfetten für den Unterbau haben sie auch schon zugeschnitten und gestrichen.

Herausgebrochener Putz ist schon ausgebessert. In der 36. KW werden durch eine Firma drei Wände im bisherigen beige Farbton gestrichen. Kanten und Sockel werden jetzt grau abgesetzt.

Nachdem die Malerarbeiten beendet sind, wird der Rest des Daches abgenommen und die neuen Koppelfetten eingebaut. Auf diese Balken werden dann neue Kunststoffplatten aufgesetzt und die



Dachrinnen und Fallrohre angeschlossen. Diese Maßnahme wird dann ca. in der 41./42. Woche beendet sein. Auch hier ist wieder eine enge Abstimmung der Baufirmen mit der Friedhofsverwaltung notwendig, um die Trauerfeiern in der Halle möglichst wenig zu stören.

Am Ende dieses kurzen Beitrages möchte ich noch erwähnen, dass wieder Blumen-Diebe auf dem Friedhof unterwegs sind. Ende August wurden auf dem Grab meines Vaters Blumen gestohlen. Liebe Besucher des Friedhofs, bitte halten Sie die Augen offen und melden sie entsprechende Vorkommnisse der Friedhofsverwaltung.

Und noch etwas! Am 4. 11.17 findet auf unserem Friedhof eine Erlebnisführung der anderen Art statt. Unter dem Motto „Friedhofsgeflüster“ wird Frau Dr. Anja Kretschmer von „Totenkronen, Wiedergängern und der Angst vor dem Scheintod“ berichten. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr an der Feierhalle. Der Kostenbeitrag beträgt 12,00 € p. P. Anmeldungen nimmt Alexander Jordt unter der Telefonnummer 038847/52301 entgegen.

Johannes Pahner
Bauausschuss



FRIEDHOFSGEFLÜSTER
mit Frau Dr. Anja Kretschmer

Eine Erlebnisführung der anderen Art über den Friedhof in Boitzenburg

„Von Totenkronen, Wiedergängern und der Angst vor dem Scheintod“

4. November 2017 · um 18 Uhr

Infos und Anmeldung: www.friedhofsgefluester.de, Friedhofsverwaltung Boitzenburg
Treffpunkt: Friedhof, Trauerhalle, Lauenburger Postweg 6
Kosten: 12,- p.P.



Herzliche
Einladung
zu
„Sekt & Schnitzchen“



21. Januar '18
nach dem Gottesdienst

**...auf ein
gutes
neues
Jahr!**

Unsere Gottesdienste

Oktober

Gottesdienst	Zeit	Besonderheiten
01. Oktober	9.30 Uhr	Erntedank m. Abendmahl und Chor
08. Oktober	9.30 Uhr	
15. Oktober	9.30 Uhr	
22. Oktober	9.30 Uhr	Mit Taufe
29. Oktober	9.30 Uhr	
31. Oktober Reformationstag	10.00 Uhr	zusammen mit der Gemeinde Zahrendorf/Blücher

November

Gottesdienst	Zeit	Besonderheiten
05. November	9.30 Uhr	Mit Abendmahl
12. November	9.30 Uhr	
19. November	9.30 Uhr	
26. November	9.30 Uhr 15.00 Uhr	mit Abendmahl + Chor Trauerhalle Friedhof m. Posaunenchor

Dezember

Gottesdienst	Zeit	Besonderheiten
03. Dezember 1. Advent	9.30 Uhr	Mit Abendmahl
10. Dezember 2. Advent	9.30 Uhr	
17. Dezember 3. Advent	17.00 Uhr	Chorkonzert
24. Dezember Heilig Abend	14.00 Uhr 15.30 Uhr 17.30 Uhr 23.00 Uhr	Christvesper in Rendsdorf Christvesper mit Krippenspiel Christvesper mit Chor Feier der Christnacht
26. Dezember 2. Christtag	10.00 Uhr	Weihnachtsfest GD in der Kirche
31. Dezember	10.00 Uhr	

Januar

Gottesdienst	Zeit	Besonderheiten
01. Januar	15.00 Uhr	mit Abendmahl
07. Januar	9.30 Uhr	
14. Januar	9.30 Uhr	
21. Januar	9.30 Uhr	
28. Januar	9.30 Uhr	

Gottesdienste im Seniorenheimen (Stunde der Kirche)			
26. Oktober	10 Uhr	ASB	
30. November	10 Uhr	ASB	
21. Dezember	10 Uhr	ASB	
25. Januar 2018	10 Uhr	ASB	



Krippenspiel in Boizenburg 2017

Wir wollen an Heilig Abend ein Krippenspiel aufführen.
Hast du Lust als Spieler mitzuwirken?

**Wir treffen uns im Gemeindezentrum in der St. Marienkirche
am Samstag, den 04.11.17 um 9.30-10.30 Uhr, zur ersten Probe.**

**Aufführung des Krippenspiels:
Sonntag, Heilig Abend
im Gottesdienst, um 15.30 Uhr.**

Bei Termin/- Rückfragen, wendet euch bitte an:

Kathrin Loonstra Tel.: 0172-1782491

St. Martinsumzug

Am Samstag, den 11.11.17 – 17.00 Uhr, möchten Silke Jung und Kathrin Loonstra herzlich zu St. Martin in die St. Marien Kirche einladen.

Wir veranstalten ein kleines Anspiel und singen ein paar Lieder, bevor es um 17.30 Uhr mit Euren bunten Laternen durch die Altstadt geht.
Im Anschluss wollen wir an der Kirche gemütlich grillen und Stockbrot an der Feuerschale backen.

Einladung zum Nikolausfest

Am Samstag, den 09.12. von 15.00-17.00 Uhr, veranstaltet die St. Marienkirche ein **Nikolausfest** im Gemeindezentrum.

Ob groß, ob klein alle sind herzlich Willkommen bei dem bunten Fest dabei zu sein. Es wird viel gebastelt und es werden Plätzchen gebacken. Vielleicht hat der Nikolaus ja auch für uns Zeit und kommt vorbei.

Um 17.00 Uhr wird das **Puppentheater** kommen.

Ort: Gemeindezentrum, Beginn: 15.00 Uhr



Taufen



Trauungen



Beerdigungen

Regelmäßige Angebote

Offener Kreis für Ältere:

Jeweils erster Donnerstag im Monat
14.30-16.00 Uhr, Gemeindezentrum
Termine: 05.10.; 02.11.; 07.12.

Seniorentanz im Gemeindezentrum:

dienstags 15.30-16.30 Uhr
Termine: 10.10.; 24.10.; 14.11.; 21.11.; 28.11.

Krabbelgruppe

Donnerstags von 09.00-11.00 Uhr
im Gemeindezentrum.
Fragen und Anmeldungen:
Kathrin Loonstra, Tel. 0172-1782491

Kirchenmäuse mit Kathrin Loonstra

Für Kinder von 3-6 Jahren
montags von 15.30-16.30

Konfirmanden

Die Konfirmandengruppe findet zusammen
mit Zahrendorf und Gresse/Granzin statt.
Die Termine stehen für das Jahr bereits fest.
Weitere Informationen erhalten sie bei
Pastorin Tröltzsch.

Besuchsdienstkreis

Einmal im Monat am Donnerstag von
17.30-19.00 Uhr

Blaues Kreuz

Jeden 1.+3. Dienstag um 19:00 Uhr trifft sich
das Blaue Kreuz im Gemeindezentrum

Chor

„Vokalkreis St. Marien“
Fr. C.Dyrba: Gesungen wird jeden Donnerstag
ab 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.
„Chorizont“ Herr N. Savelli: immer montags ab
18.30 Uhr im Gemeindezentrum

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich
willkommen, melden Sie sich gerne im
Kirchenbüro.

Posaunenchor

Jeden Dienstag ab 19.30 Uhr kommt der Po-
sauenchor zusammen; abwechselnd im Ge-
meindezentrum in Boizenburg und in Blücher

Junge Gemeinde

Donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr im Turm-
zimmer der Kirche (in der Schulzeit)



Impressum Gemeindebrief Boizenburg

Herausgegeben vom Kirchengemeinderat der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Boizenburg, Kirchplatz 7, 19258 Boizenburg.
Redaktionskreis: Pastorin Tröltzsch, Ruth Hasemann, Elke Claussen, Katrin Loonstra
Anzeigenverwaltung: Johannes Pahner, Tel. 040 / 23 23 30
Fotos: Ev. - Luth. Kirchengemeinde Boizenburg · Druck: Gemeindebriefdruckerei

Konto: Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, IBAN: DE58 1405 2000 1650 0010 33, BIC: NOLADE21LWL

Die mit Namen versehenen Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.
Der Boizenburger Gemeindebrief erscheint vierteljährig in einer Auflage von 1250 Stück. Er wird an alle evangelischen Haushalte verteilt. **Vielen Dank den Ehrenamtlichen für die Verteilung!**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 5. Januar 2018

Sommerlager in Blücher

Das Sommerlager in Blücher wurde durch die Teamer mit einem Theaterstück eröffnet. Um sich untereinander bekannt zu machen, folgte ein Kennlernspiel. Die ganze Woche über konnten die Kinder verschiedene Sachen basteln, z.B. Pharaomasken, und natürlich stand auch spielen ganz oben auf der Tagesordnung. Ein Highlight war der Besuch der Polizei zum Thema `Sag NEIN`. Es wurde geübt, klar und deutlich NEIN zu sagen, wenn man etwas nicht möchte. Außerdem konnten die Kinder den Polizeiwagen ganz genau unter die Lupe nehmen. Ein weiteres Highlight war das Rutschen vom Kirchturm. Unter der Aufsicht des Sicherheitskontrolleurs probierten viele die steile Rutsche aus. Am Ende der Woche spielten die Teamer noch einmal ihr Theaterstück, welches die Kinder schon die ganze Woche jeden Morgen genießen konnten, den Kindern und ihren Familien vor. Danach wurde gegrillt. Für alle Beteiligten war es eine gelungene Spiel- und Spaß- Woche.

Jette Herbig



Gemeindefest und 800 Jahre St.Marien Kirche - 10.9.2017

Mit einem Festgottesdienst begann dieser Sonntag und war der sonnige Start unseres Gemeindefestes. Anschließend ließen sich viele Menschen bei Kaffee und Kuchen fröhlich an der Kirche nieder, wo für Alt und Jung etwas geboten wurde.

Ich konnte viele Menschen beobachten, die intensive Gespräche führten, sich nach langer Zeit wieder begegneten oder Familien mit Kindern, die das Bastelangebot und das fröhliche Kinderschminken aktiv erlebten. Die Versorgungsbetriebe Elbe GmbH stellten eine Hüpfburg auf- ein sportlicher Spaßmittelpunkt an diesem Sonntag.

Dr. Uwe Wieben und Alfred Scharnweber (Pastor i.R.) führten durch die alten Gemäuer unserer Kirche und erfreuten viele Interessierte. Die Bläser um Reinhard Frehse musizierten mit einem besonderen Ständchen im Trubel vor der Kirche. Großen Beifall und Gänsehaut pur konnten wir beim Konzert mit dem Duo „ Eliotes „ erleben, das zum Ende des Festes in der Kirche stattfand und von einer Sponsorin aus unserer Gemeinde ermöglicht wurde.

„ Die Seele nährt sich von dem, woran sie sich freut“

...das hat bereits AUGUSTINUS gesagt. Dieser Sonntag hat unserer Seele gut getan, ein fröhliches und friedliches Miteinander.....unsere Gemeinde hat Lebendigkeit gezeigt. Allen sei Dank, die daran mitgewirkt haben.

Ruth Hasemann.

Im Namen des Kirchengemeinderates geht ein besonderer Dank an:

- die Hauptamtlichen Mitarbeiter der Ev.-Luth. Kirche Boizenburg
- Herrn Pastor Scharnweber
- Herrn Dr. Uwe Wieben
- Herrn Frehse und dem Bläserchor aus Neuhaus
- die Feuerwehr Boizenburg
- alle fleißigen Kuchenbäcker
- die Junge Gemeinde
- Versorgungsbetriebe Elbe GmbH
- alle Ehrenamtlichen Helfer
- die „Zeltspender“
- alle Spender



Geburtstage

Allen, die in diesen Monaten Geburtstag haben, wünschen wir Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Besonders gratulieren wir unseren ältesten Gemeindegliedern zum 70., 75., und ab dem 80. Geburtstag.



Wenn Sie nicht möchten, dass Sie oder Ihre Angehörigen hier genannt werden, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro bei Frau Stolpmann.

eine komplette Seite: 105 € / Ausgabe

WERBUNG im Gemeindebrief:

Sie haben ab sofort die Möglichkeit in unserem Gemeindebrief Werbung zu schalten.
Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr.
Die Preise werden nachfolgend genannt.
Bei Jahreswerbung (also in allen 4 Ausgaben) erhalten Sie **10 % Rabatt** auf den Gesamtpreis.
Sie bekommen eine Rechnung ohne Mehrwertsteuer.
Wir benötigen von Ihnen eine druckfertige Datei, finden aber gemeinsam einen Weg, wenn das noch nicht so ist.

Johannes Pauer

eine halbe Seite: 55 € / Ausgabe

eine viertel Seite: 30 € / Ausgabe

CTP
DTP
Digitaldruck
Scan / EBV
Reinzeichnung
Proof
Poster
Banner
Leinwand

D+D
Dahmer & Dörner
Druck & Daten GmbH

Spaldingstraße 68
20097 Hamburg
Telefon: 040 / 23 23 30
Fax: 040 / 23 43 81
E-Mail: info@dahmer-doerner.de
www.dahmer-doerner.de



Adressen und Telefonnummern

Kirchen- und Friedhofsbüro

Britta Stolpmann
Öffnungszeiten:
Di., Mi. und Fr.,
10:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
Do. 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Kirchplatz 7
19258 Boizenburg
Tel. 038847 / 5 20 90
Fax 038847 / 3 76 20
buero-boizenburg@elkm.de

Pastorin

Therese Tröltzsch
Kirchplatz 7
Tel. 038847-52090 oder
- 297880 (Direktdurchwahl)

Küsterin

Gerda Karwowski
Tel: 038847-49564

Kantor

Napoléon Savelli
naposavelli@gmail.com

Bläserchor

Pastor i. R. H.-J. Wilke
Tel. 038844 / 2 16 71

Chor „Vokalkreis St. Marien“

Frau Dyrba
Tel. 038847 / 5 59 47
dyrba@boizenburg-mv.de

Blaues Kreuz

Frank Quade
Tel. 038847 / 5 57 63

Friedhofsverwaltung

Anke Stecker
Domstrasse 16
18273 Güstrow
Tel. 03843 / 46 56 1-31
Anke.Stecker@elkm.de

Friedhof Boizenburg

Tel: 038847 / 52301

Telefonseelsorge

0800 111 0111 und
0800 111 0 222

Homepage

Kirchengemeinde:

www.kirche-mv.de/boizenburg.html

Bankverbindung

Ev. – Luth. Kirchengemeinde Boizenburg

Sparkasse Mecklenburg- Schwerin,

IBAN:

DE58 1405 2000 1650 0010 33

BIC: NOLADE21LWL